



auf ein Wort...

Liebe Bürgerinnen und Bürger, am 24. September wird ein neuer Bundestag gewählt. Das ist nicht zu übersehen. Die Wahlplakate hängen überall in der Stadt und Politikerinnen und Politiker aller Parteien werben um Ihre Gunst.

Ich bin Ihre SPD-Kandidatin für Braunschweig. Bereits seit 2000 verrete ich unsere wundervolle Stadt in Berlin. Das ist mein absoluter Traumjob. Ich verrete die Interessen der Braunschweigerinnen und Braunschweiger in Berlin. Das tue ich von Herzen gerne und mit aller Leidenschaft. Deshalb möchte ich auch gerne weiterhin Ihre Bundestagsabgeordnete sein.

Ich möchte Sie bitten: Gehen Sie am 24. September zur Wahl! Wählen Sie demokratisch. Ihre Stimme zählt. Mit Ihrer Erststimme entscheiden Sie, wer Braunschweig im Bundestag vertritt. Mit der Zweitstimme bestimmen Sie, wer Kanzlerin bzw. Kanzler wird und wie die Mehrheitsverhältnisse im Bundestag sind.

Wenn Sie noch Fragen haben: Nehmen Sie ganz einfach Kontakt mit mir auf oder informieren Sie sich an den samstäglichen Infoständen des Ortsvereins Stöckheim-Leiferde auf dem Stöckheimer Markt oder vor der Bäckerei Milkau im Einkaufszentrum Siekgraben.

Ihre



Carola Reimann

Okerbrücke Leiferde: Zusätzliche Verkehrsbelastungen verhindern

Die SPD-Fraktion begrüßt, dass die Planungen für den Neubau der Okerbrücke in Leiferde jetzt endlich umgesetzt werden. Über Jahre wurde dies vom Stadtbezirksrat fraktionsübergreifend gefordert – bereits bevor die Brücke gänzlich für den PKW-Verkehr gesperrt werden musste. Unstrittig ist, dass eine neue Brücke, die auch den PKW-Verkehr ermöglicht, notwendig ist.

In der Sitzung des Stadtbezirksrats Stöckheim-Leiferde vom 8. August wurde der Vorlage der Verwaltung zur Planung des Neubaus der Oker- und Kulkegrabenbrücke zwar einstimmig zugestimmt, allerdings mit einer entscheidenden Einschränkung: „Die Zustimmung erfolgt nur unter dem Gesichtspunkt, dass die Fragen und Einwendungen des Stadtbezirksrates, der Ortsheimatpfleger und der Bürgerinnen und Bürger seitens der Verwaltung aufgegriffen, geprüft und beantwortet werden.“

Der Planungs- und Umweltausschuss hat, wie in der Presse berichtet, in seiner Sitzung vom 9. August der Vorlage der Verwaltung ebenfalls zugestimmt. Allerdings wurden auch hier die im Stadtbezirksrat geäußerten

Fortsetzung nächste Seite



SPD Landtagskandidatin Annette Schütze will sich im Landtag dafür einsetzen, dass Förderkriterien angepasst werden (siehe Interview auf Seite 2).

In dieser Ausgabe:

- **Aktuelles aus dem Bezirksrat:** Okerbrücke, Neubaugebiet Stöckheim Süd, Bürgerinitiative Baugebiet Trakenenstraße, Telefonzellen, Grundschulen
- **Annette Schütze** macht sich stark für den Süden Braunschweigs
- **Hochwasser im Juli 2017:** Dank an Helferinnen und Helfer, Einsatzbericht der Feuerwehr, Hillenwiesengraben
- **Dr. Carola Reimann** : Vertritt Braunschweigs Interessen im Bundestag
- **21. Familiensonntag von Kultur vor Ort:** Jugendzentrum richtet Familienbrunch aus
- **Kultur vor Ort:** Veranstaltungshinweise
- **Ehrenamt:** Übersetzer gesucht!
- **Ferien im Jugendzentrum**
- **SPD-Sommerfest**
- **Gründung Dart Club SV Stöckheim**

Okerbrücke Leiferde: Fortsetzung von Seite 1

Bedenken beraten und die Verwaltung für die weitere Planung aufgefordert, dies zu berücksichtigen.

Die SPD-Fraktion im Stadtbezirksrat Stöckheim-Leiferde erwartet nun, dass die in der Bezirksratssitzung zu Protokoll gegebenen Fragen und Einwendungen abgearbeitet werden. Die zentralen Punkte, die geprüft werden sollten sind:

- Die Ortsheimatpfleger weisen darauf hin, dass die historisch gewachsene Kulturlandschaft mit den Planungen zerstört werde. Eine kleinere, auf das Ortsbild abgestimmte Brücke, sollte daher geprüft werden.
- Die Nordvariante wird als zu breit angesehen und sollte maximal so breit geplant werden, wie die Südvariante.
- Schutzplanken, wie sie für die Nordvariante vorgesehen sind, sind inakzeptabel.
- Die Durchfahrt für LKWs soll

verboten werden.

- Um die Verkehre zu verlangsamen, sollten die Ortseingangsschilder versetzt werden: Das Ortseingangsschild von Leiferde vor die neue Brücke aus Richtung Stöckheim und das Ortseingangsschild von Stöckheim so weit wie möglich Richtung Leiferde.
- Eigentümer haben signalisiert, dass sie nicht bereit sind, Grundstücke für die Nordvariante zu verkaufen. Es wird daher nach einem Alternativplan gefragt.

Die SPD-Fraktion erwartet, dass die oben genannten Punkte für die Planung berücksichtigt werden. Gleichzeitig hat Eva Lavon, Vorsitzende der SPD-Fraktion, auch den Landtagsabgeordneten Klaus-Peter Bachmann sowie Annette Schütze, SPD-Kandidatin für die Landtagswahlen am 15.10., angeschrieben.

Gefragt wurde, welchen Sinn

Förderkriterien machen, die darauf abzielen, Verkehre innerhalb bzw. zwischen Ortschaften unnötig zu beschleunigen. Der Unterlage der Verwaltung ist zu entnehmen:

"Förderfähig ist die Nordtrasse, weil auf der Brücke und der freien Strecke mindestens 70 km/h zugelassen sind und keine Traglastbeschränkung ausgeschildert ist. Die Gesamtprojektkosten für diese Variante betragen ca. 4,5 Mio. €. Bei einer Förderung von 2 Mio. € verbleibt ein Eigenanteil von ca. 2,5 Mio. € für die Stadt Braunschweig."

Solche Kriterien sind aus dem letzten Jahrhundert. Sie zeugen nicht von einer zukunftsorientierten Verkehrspolitik und gehören auf den Prüfstand!

Die SPD-Fraktion im Bezirksrat hat zum Ziel, eine überdimensionierte Brücke, die LKW-Verkehr zulässt und zu erhöhter Geschwindigkeit führt, zu verhindern!

EL

SPD Landtagskandidatin Annette Schütze im Interview: Sie macht sich stark für den Süden.

Bezirkskurier (Bzk): Du möchtest die Menschen aus dem Süden Braunschweigs zukünftig im Landtag vertreten. Dein Slogan heißt: "Annette Schütze, Weil sie stark ist." Was heißt für dich „stark machen“ und wofür willst du dich einsetzen?

Annette Schütze: „Weil sie stark ist“ beinhaltet ja zwei Dinge: Weil wird großgeschrieben und spielt auf unseren bisherigen Ministerpräsidenten an. Stephan Weil und seine Regierungsmannschaft haben ja viel erreicht. Für Braunschweig konnten z.B. Förderungen in Millionenhöhe für unser Klinikum eingeworben werden, ebenso für unsere Hochschulen und gerade ganz aktuell auch für die Stadtteilentwicklung. Stark machen heißt für mich, sich für die Menschen vor Ort einzusetzen. Als Vorsitzende des Sozialausschusses im Rat der Stadt ist es mir zum Beispiel wichtig, **dass hier im Süden endlich ein Stadtteiltreffpunkt entsteht. Ich möchte die Menschen unterstützen, die sich dafür einsetzen.** Ich mache mich dafür stark, dass Mittel von der Stadt im Haushalt 2018 dafür bereitgestellt werden.

Bzk: Wofür machst du dich noch stark? Ein Dauerthema ist ja die Brücke in Leiferde.

A. Schütze: Ja genau. Ich war gerade vor Ort. Vom Bezirksbürgermeister und Ratskollegen Matthias Disterheft ist mir das Thema bekannt. Hier muss dringend etwas passieren. Die Brücke muss wieder befahrbar werden.

Auf der anderen Seite darf die Sanierung oder ein Neubau nicht dazu führen, dass mehr Verkehr in das Gebiet kommt. Dieses wäre kontraproduktiv. Derzeit befindet sich ja alles noch in der Planungsphase.

Ich werde mich dafür stark machen, dass wir hier eine tragbare Lösung für die Anwohner finden, die keinen zusätzlichen Verkehr vor ihrer Haustür haben möchten. Andererseits sollte die Brücke im Notfall auch für ein Feuerwehrauto befahrbar sein.

Bzk: Die Planung liegt ja derzeit in der Hand der Stadt Braunschweig. Welche Rolle spielt denn das Land? Es geht doch auch um Förderungen aus dem Landeshaushalt.

A. Schütze: Das ist richtig. Bei entsprechendem Ausbau der Brücke gibt

es Fördermittel vom Land. Dann müssten aber auch Lastwagen über die Brücke fahren dürfen und sie würde erheblich breiter als bisher. Dieses könnte zusätzliche Verkehre provozieren, die wir aber nicht haben wollen.

Wenn ich in den Landtag komme, mache ich mich dafür stark, dass hier die Förderrichtlinien so angepasst werden, dass dieses nicht passiert.

Bzk: Wie können die Bürgerinnen und Bürger dich erreichen?

A. Schütze: Als Kandidatin der SPD für den Landtag habe ich eine Website (www.annette-schuetze.de), auf der man etwas zu meiner Person und meinen konkreten Zielen erfahren kann. Dort gibt es auch ein Kontaktformular.

Bzk: Vielen Dank für das Gespräch!



Neubaugelbiet Stöckheim Süd wird konkret

Die sechs Straßennamen für das Neubaugelbiet Stöckheim Süd stehen jetzt fest. Wie berichtet, richteten sie sich, gemäß dem Vorschlag von Ortsheimatpflieger Rudolf Zehfuss, nach historischen Flurzeichnungen.

Die Verwaltung informierte außerdem, dass die Umsetzung der im Plan vorgesehenen Lärmschutzanlage am nordwestlichen Rand des zukünftigen Baugelbiets als "Vorwegmaßnahme" erfolgt. Der Bau eines Lärmschutzwalls mit integrierter Lärmschutzwand soll bereits Ende September / Anfang Oktober erfolgen. Das Material stamme von einer städtischen Baumaßnahme am südlichen Ringgleis. Der Wall werde zunächst zwischenbegrünt, heißt es. Die abschließende Bepflanzung mit Gehölzen erfolge im Rahmen der Herstellung der öffentlichen Grünflächen des Baugelbiets.



Baugelbiet östlich Trakehnenstraße Bürgerinitiative stellt Pläne vor.

Vertreter der im Stadtbezirksrat vertretenen Fraktionen waren eingeladen, sich die Vorschläge der Bürgerinitiative zur Gestaltung und Entwicklung des Baugelbiets östlich Trakehnenstraße anzuhören. Stadtbaurat Leuer hat den mit StudioLP Leonhard Pröttel entwickelten zukunftsweisenden Vorschlag ebenfalls vorliegen. Auch für den Bau eines Kreisels am Mascheroderweg Ecke Senefelderstraße wurden konkrete Vorschläge gemacht, die zum Teil mit den Eigentümern der benötigten Grundstücke vordiskutiert sind. Durch den Kiesel und eine primäre Anbindung des Baugelbiets über die Senefelderstraße kann eine zusätzliche Verkehrsbelastung des Ortszentrums vermieden werden. Die Vertreter der Fraktionen signalisierten Unterstützung für die Vorschläge der Bürgerinitiative.

Ausbau der Kooperativen Ganztagsgrundschule

Die Grundschule Stöckheim inkl. Leiferde steht in der Prioritätenliste der Verwaltung zum Ausbau der restlichen Grundschulen zu Kooperativen Ganztagsgrundschulen weit oben: Platz sechs von 23. Im Schulausschuss am 15. September wird ein konkreter Umsetzungsplan nachgereicht.

Termine:

- Bis 8. Oktober, Begegnungen - Portraits von Menschen anderer Kulturen, Fotografien von Peter Gottwald, Gemeindehaus ev.-luth. Kirchengemeinde, Mo. 9:00 - 13:00, Fr. 15-17 Uhr, So. nach dem Gottesdienst; Führung am 13.09., 17 Uhr
- 08. September, 19:30 Uhr: Jost Leers liest, "Ein ganzes Leben" von Robert Seethaler, Gemeindehaus der ev.-luth. Kirchengemeinde Stöckheim
- 16. September, 15:00 - 19:00 Uhr, **Sommerfest SPD-Ortsverein Stöckheim-Leiferde**, Gemeindezentrum der ev.-luth. Kirche, Kirchenbrink 3c
- **24. September, Bundestagswahl - Wählen gehen und Demokratie stärken!**
- 05. Oktober, Stammtisch SPD-Ortsverein Stöckheim-Leiferde, Gaststätte Konak
- **15. Oktober, Landtagswahlen Niedersachsen - Nutzen Sie Ihr Wahlrecht!**
- 22. Oktober, 11:30 Uhr, Here I stand, Ausstellung zum Reformationsjubiläum
- 26. Oktober, 19:30 Uhr, **Stadtbezirksratssitzung Stöckheim-Leiferde**
- 27. Oktober, 19:30 Uhr, Küsst keine Bänker! - Liedermacherduo OHROFYLL, Gemeindehaus ev.-luth. Kirchengemeinde Stöckheim
- 09. November, Stammtisch SPD-Ortsverein Stöckheim-Leiferde, Gaststätte Konak

Telefonzellen

Walkman, Disc-player, Tapedeck, VHS-Cassetten, Schallplatten, Telefon mit Wählscheibe und Schnur, das alles und noch viel mehr sind Dinge, die Ihre Kinder wahrscheinlich nur noch von Erzählungen kennen sowie ein Leben ohne Internet für sie auch unvorstellbar ist. Was haben wir nur früher ohne Google und Ebay gemacht? Wissen Ihre Kinder noch, was eine Telefonzelle ist? Nein, es ist kein Gefängnis für ein Handy.

Die "Münzfernsprecher" oder "Kartentelefone" werden nun auch in Stöckheim/Leiferde aus dem Straßenbild verschwinden. Wie dieses mittlerweile selten gewordene Exemplar auf der Leipziger Straße zeigt, sind



die gelben Zellen leider auch oft Opfer sinnlosen Vandalismus. Fenster und Tür sind schon ewig kaputt, so dass die gelben Zellen optisch keine Bereicherung mehr sind. Da sie kaum noch bzw. gar nicht mehr genutzt werden - auch nicht für Notrufe - hat der Bezirksrat jetzt dem Abbau der drei verbliebenen Zellen zugestimmt. Die SPD-Fraktion plant für die nächste Bezirksratssitzung die Anschaffung einer aufgearbeiteten Telefonzelle (ohne Telefon) (Kosten ca. 400 €) zu beantragen. Die Idee ist, diese an einem zentralen Ort, zum Beispiel dem Stöckheimer Markt, aufzustellen, um einen offenen Bücherschrank einzurichten. Es gibt schon andere Beispiele, wo diese kostenlose Büchertauschstelle bereits erfolgreich funktioniert. Hierzu suchen wir noch Paten, die bereit wären, das Projekt ehrenamtlich zu begleiten.

Haben Sie noch Termine, die für Stöckheim/Leiferde interessant sind?

Wollen Sie über eine Veranstaltung berichten?

Bitte schreiben Sie uns: bezirkskurier@spd-stoeckheim-leiferde.de

Der nächste Bezirkskurier erscheint Anfang Dezember

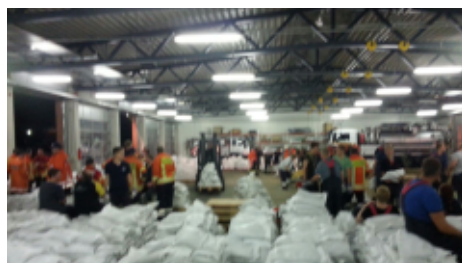
Hochwasser Juli 2017 Bürgermeister Matthias Disterheft dankt Helferinnen & Helfern

Das waren anstrengende Tage für die vielen ehren- und hauptamtlichen Feuerwehrleute und freiwilligen Helferinnen und Helfer in Stöckheim und Leiferde, so Matthias Disterheft, der auch selbst im Einsatz war. Bei uns im Stadtbezirk waren viele Bürgerinnen und Bürger vom Hochwasser betroffen. Auch wenn es uns nicht so hart getroffen hat, wie zum Beispiel Wolfenbüttel, so sind doch einige Keller vollgelaufen. Viele Sandsäcke mussten geschleppt werden. Matthias Disterheft bedankt sich ganz ausdrücklich bei den vielen Freiwilligen, die zum Teil bis an die Erschöpfungsgrenze im Einsatz waren. Das war eine großartige Leistung der Solidarität.

Einsatzbericht der freiwilligen Feuerwehr Stöckheim*:

Es ist Dienstag, 25. Juli, als um 18:52 Uhr die Funkmeldeempfänger der Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Stöckheim auslösen: "Fachzugbildung, um Sandsäcke im Gut Steinhof für Hildesheim zu füllen".

Nachdem diese Arbeit gegen 03:30 Uhr fertig war, mussten die Sandsäcke nach Stöckheim gebracht werden, um die Ortsfeuerwehr Rünigen zu unterstützen, die bereits in der Straße „An der Trift“ im Einsatz war. Die Nacht endet um 04:30 Uhr.



Bereits um 05:50 Uhr des 26. Juli wurde die FF Stöckheim wieder alarmiert um in der Straße „An der Trift“ erneut Keller auszu-pumpen. Mit uns wurden die Feuerwehren aus Rünigen, Broitzem, Leiferde, Riddagshausen, Timmerlah, Verpflegungsstation des FZ 89 und die Berufsfeuerwehr alarmiert. Dieser Einsatz dauerte bis 18:30 Uhr. Im Laufe des Tages wurden alle Einsatzkräfte einmal ausgetauscht.

Bis tief in die Nacht haben Kameraden die steigenden Pegel der Oker an der Fischerbrücke und der Berkenbuschbrücke im Auge behalten. Diese Bereitschaft wurde bis Freitag um 02:30 Uhr aufrecht erhalten.



Am 28. Juli 2017 wurden wir um 03:26 Uhr, in den Turmfalkenweg gerufen. Der Einsatz endete um 05:30 Uhr. Danach begannen wir wieder mit der Bereitschaft und den Kontrollen der Pegelstände an Fischer- und Berkenbuschbrücke. Unterbrochen wurde die Bereitschaft um 06:27 Uhr. Es wurde mit der Sicherung des Rüniger Weges mit Sandsäcken begonnen. Um 18:24 Uhr wurden wir zum nächsten Einsatz in den Turmfalkenweg gerufen. Um 20:30 Uhr wurde die Bereitschaft dann aufgelöst.

Seit Dienstagabend waren die Kameradinnen und Kameraden ohne ausreichende Ruhepausen im Einsatz und daher sehr erschöpft. Ein Ende des Einsatzes war noch nicht richtig absehbar, zumal in



Wolfenbüttel die Dämme gebrochen waren und die Stadt überflutet war. Es wurden zwei Einsatzschichten gebildet, bei der die ausgeruhteren Kräfte die Nachtschicht mit einer Rufbereitschaft übernahmen und um 07:00 Uhr durch die zweite Einsatzschicht abgelöst wurde. Die Nacht blieb aber ruhig.

Am Samstag, 29. Juli gab der Stab der örtlichen Einsatzleitung Entwarnung für Stöckheim und die FF Stöckheim hat in der Zeit von 14:30 Uhr bis 18:30 Uhr den Rückbau der Sandsäcke am Rüniger Weg vorgenommen.



Einsatz Feuerwehr Leiferde

Insgesamt kamen in den über 50 Einsatzstunden von 25 Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Stöckheim rund 430 Dienststunden zusammen. Hinzu kommen die Dienststunden der Kameradinnen und Kameraden im Stab der Feuerwehr und im ABC-Zug. G. Kleinöder

*** Ganz ausdrücklich möchten wir an dieser Stelle allen Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Leiferde danken, die genauso im Einsatz waren!**

Überflutung Hillenwiesengraben: Einsätze der Feuerwehr An der Trift

Bei der Unwetterlage im Juli wurden auch die Grundstücke und Keller im Bereich An der Trift überflutet, so dass es hier zu zahlreichen Einsätzen der Feuerwehr kam. Allerdings hat nicht die Oker zur Überflutung geführt, sondern der unscheinbare Hillenwiesengraben.

Schon lange ist bekannt, dass der Graben bei Hochwasser Probleme verursacht! Die Anwohner sind es nun satt und wollen nicht noch einmal erleben, dass das Wasser in ihre Gärten und Häuser läuft. Sie haben den Bezirksrat nur wenige Tage,

nachdem das Schlimmste überstanden war, um Unterstützung gebeten.

In einem interfraktionellen Dringlichkeitsantrag haben die Fraktionen die Verwaltung daher aufgefordert, geeignete Maßnahmen durchzuführen, um die Hochwasserproblematik im Bereich der Straße An der Trift zu beheben. Die Fragen der Anwohner wurden entsprechend mit eingereicht. Es geht dabei u.a. darum, die Graben- und Teichpflege zu klären, ob die Auflagen der unteren Wasserbehörde kontrolliert werden, um Mähintervalle, Auswirkungen durch



Feuerwehr Leiferde

Komprimierung des Lärmschutzwalls, die Realisierung von Regenwasserrückhaltesystemen oder eine Verrohrung.

Dr. Carola Reimann - Stark für Braunschweig.

Interview mit der Braunschweiger SPD-Kandidatin für die Bundestagswahl.

Carola Reimann berichtet über ihre Arbeit als Bundestagsabgeordnete und stellvertretende Vorsitzende der SPD-Bundestagsfraktion.

Bzk: Frau Reimann, Sie sind schon viele Jahre Bundestagsabgeordnete und stellen sich am 24. September wieder zur Wahl. Warum wollen Sie wieder in den Bundestag?

C. Reimann: Ich bin seit dem Jahr 2000 Bundestagsabgeordnete. Das

ist natürlich sehr am Herzen. So habe ich zum Beispiel meinen Kollegen Thomas Jurk, den zuständigen SPD-Berichtersteller im Haushaltsausschuss, nach Braunschweig eingeladen und ihm die PTB gezeigt. Unser Engagement war erfolgreich. Im Bundeshaushalt 2017 wurden Mittel bereitgestellt, damit die PTB die konkrete Planung ihrer umfangreichen Gebäudesanierung beginnen

Erwerbsminderungsrenten, Betriebsrenten oder die Ost-West-Angleichung. Das sind alles Themen, die von der SPD auf den Weg gebracht wurden.

Und denken Sie an den **weiteren Ausbau der Kindertagesbetreuung, die Verbesserung des Unterhaltsvorschlusses – dieser stellt vor allem für Alleinerziehende eine erhebliche Entlastung dar – , die konsequente Durchsetzung der Frauenquote in Aufsichtsratsposten und das Lohn-gerechtigkeitsgesetz.**

Bzk: Sie haben jetzt all die Erfolge der SPD aufgezählt. Sie konnten als Juniorpartner in einer Großen Koalition aber doch bestimmt nicht alle Wünsche durchsetzen, oder?

C. Reimann: Nein, natürlich nicht. Um all unsere sozialdemokratischen Ideen durchsetzen zu können, müssten wir ganz alleine an der Regierung sein. In Koalitionen muss man Kompromisse eingehen. Leider konnten wir wegen CDU und CSU Vieles, das vereinbart war, trotzdem nicht erreichen. Ich sage nur Rückkehrrecht in Vollzeit, Abschaffung der sachgrundlosen Befristung von Arbeitsverträgen, bessere digitale Ausstattung in Schulen.

Ich kämpfe dafür, dass Martin Schulz Bundeskanzler wird und die SPD die Regierung anführt. Dann können wir ganz viel von dem, was in unserem Regierungsprogramm steht, verwirklichen.

Bzk: Was ist Ihnen aus dem Regierungsprogramm denn am wichtigsten?

C. Reimann: Die Themen **Bildung, Familien und Rente. Die gebührenfreie Ganztagsbetreuung von Kita- und Grundschulkindern, die Einführung der Familienarbeitszeit mit dem Familiengeld und die Solidarrente sind mir besonders wichtig.**

Am 24. September SPD wählen!



Jetzt schon wählen – per Briefwahl!
Bequem mit dem Antrag auf einen Wahlschein bei der Gemeinde Ihres Hauptwohnrortes: schriftlich oder einfach persönlich vorbeigehen.



KAMPA17 Unterstützen Sie Martin Schulz auf dem Weg ins Kanzleramt! Jetzt auf kampa17.de anmelden und mitmachen.



Farbe bekennen! Für eine offene, freie Gesellschaft. Für Gerechtigkeit und Respekt. Jetzt in die SPD! eintreten.spd.de



ist mein absoluter Traumjob. Ich verrete die Interessen der Braunschweigerinnen und Braunschweiger und unserer Stadt. **Das tue ich von Herzen gerne und mit aller Leidenschaft. Deshalb möchte ich auch gerne weitermachen und kandidiere wieder für den Bundestag.**

Bzk: Was haben Sie für Braunschweig in den letzten vier Jahren erreichen können?

C. Reimann: Ein wichtiges Thema ist natürlich immer die Infrastruktur der Region. Ich habe mich zum Beispiel für den Ausbau der A39 und den zweigleisigen Ausbau der Weddeler Schleife eingesetzt. Der Ausbau der A39 wurde in den vordringlichen Bedarf des Bundesverkehrswegeplans aufgenommen und kann damit bald starten. Der Ausbau der Weddeler Schleife wird jetzt gemeinsam vom Bund und vom Land Niedersachsen finanziert.

Bzk: Was können Sie mir noch für Beispiele für Ihr Engagement für unsere Stadt nennen?

C. Reimann: Unsere Forschungslandschaft liegt mir als Biotechnolo-

kann.

Ein weiteres Beispiel ist die Finanzierung des Mehrgenerationenhauses. Ich bin Schirmherrin des Hauses in der Hugo-Luther-Straße und oft und gerne da. Deshalb habe ich mich sehr gefreut, dass das Mütterzentrum Braunschweig als Träger für die Jahre 2017 bis 2020 insgesamt 160.000 Euro Förderung aus dem Bundesprogramm erhalten hat.

Bzk: Neben Ihrer Aufgabe als direkt gewählte Abgeordnete haben Sie in Berlin eine weitere Funktion. Sie sind stellvertretende Vorsitzende der SPD-Bundestagsfraktion und hier zuständig für die Bereiche Arbeit und Soziales sowie Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Wie sieht Ihre Bilanz für diese Wahlperiode aus?

C. Reimann: Wir haben als SPD viel erreicht. Denken Sie nur an den **Mindestlohn oder die Regulierung von Leiharbeit und Werkverträgen. Oder nehmen wir einmal das wichtige Thema Renten: Rente mit 63 nach 45 Beitragsjahren und die Mütterrente, die Verbesserung bei**

Familienbrunch ein großer Erfolg! Jugendzentrum richtet 21. Familiensonntag aus.

Kultur vor Ort, ein tragendes Stück unserer Stöckheim / Leiferder Identität, bot am 20.08.2017 schon zum 21. Mal den Familiensonntag an.

Es war wie immer eine Premiere, denn diesmal waren Familien zum Brunch eingeladen. Das Jugendzentrum (JuZe) richtete das Fest vor und in seinen Räumen aus. Die Kinder belagerten die Kreativwerkstatt und fertigten Kunstwerke wie Traumfänger und Nagelbilder.



Die Erwachsenen, Eltern und oft auch Großeltern, genossen vor dem JuZe, dort waren Tische und Bänke aufgestellt, die Sonne, die sich öfter sehen ließ.

Peter Gottwald, Vorsitzender von Kultur vor Ort, stellte fest: „Das JuZe-Team um Claudia Siegel arbeitete hoch professionell und

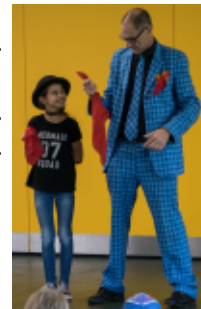


sehr engagiert! Die Organisation klappte von Anfang bis zum Ende.“ Einen bedeutsamen Beitrag leistete dazu auch das ehrenamtliche Grillteam, in dem unter Leitung von Gerold Kleinöder auch Annette Schütze und Ehemann mithalfen. So war für das leibliche Wohl gut gesorgt.

Im musikalischen Teil des Programms überzeugten Otto Jansen und Zuzanna Choma mit ihren Beiträgen und wurden eifrig beklatscht. (Bilder unten von links)



Um 13 Uhr gab es dann das absolute Highlight: Die Mensa war prall gefüllt, als Andy Clapp auftrat. Mit seinen humorvollen Zauberkünsten begeisterte er jung und alt. Dazu sei angemerkt, dass diese hinreißende



Vorstellung durch einen großzügigen städtischen Zuschuss ermöglicht wurde.

Für Kultur vor Ort zog Peter Gottwald sehr zufrieden die Bilanz: „Mit diesem Kulturangebot ist es uns gelungen, einen tollen Ort der Begegnung für unsere großen und kleinen Bürgerinnen und Bürger zu schaffen.“

Ein besonderer Dank gilt allen Ehrenamtlichen für ihren Einsatz!



Fotos (7) Peter Gottwald

Kultur vor Ort Stöckheim/Leiferde e.V.

Veranstaltungen im 2. Halbjahr 2017

Jost Leers liest, „Ein ganzes Leben“ von Robert Seethaler

Freitag, 08.09.2017, 19:30 Uhr, Gemeindehaus der ev.-luth. Kirchengemeinde Stöckheim, Eintritt 10,- €



Robert Seethalers „Ein ganzes Leben“ ist eine einfache, aber tiefgreifende Geschichte. Sie erzählt vom Leben und vom Sterben, vom Vergehen der Zeit, vom kleinen Glück und dem großen Unglück, und das mit einem versöhnlich heiteren Ausklang im Leben des Menschen. Seethaler ist ein kleines Meisterwerk gelungen. (Andreas Egger)

Jost Leers ist durch seine langjährige Schauspieltätigkeit am Staatstheater Braunschweig als großartiger Charakterdarsteller bekannt und beliebt. Die Art und Weise, wie er sich in die Personen Robert Seethalers einlebt und sie darstellt, ist einmalig und unverwechselbar.

Here I stand, Ausstellung zum Reformationsjubiläum

Eröffnung am Sonntag, 22.10.2017, 11:30 Uhr, Gemeindehaus der ev.-luth. Kirchengemeinde Stöckheim, bis 29.11.2017

Die Ausstellung des Deutschen Historischen Museums beleuchtet die europäische Reformation mit ihren Auswirkungen bis heute. Themen sind unter anderem die Geschichte der Frauen in der Reformationszeit, Luthers Mitreformatoren sowie die weltweite Ausbreitung des Protestantismus.

Küsst keine Bänker! - Liedermacherduo OHROFYLL

Freitag, 27.10.2017, 19:30 Uhr, Gemeindehaus der ev.-luth. Kirchengemeinde Stöckheim, Eintritt 10,- €

Was sucht der Geheimdienst in Kanzlerin Merkels Badewanne, wo liegt Panama und wie war noch die verflixte IBAN-Kummer-Nummer? Ohrofyll können ein Lied davon singen und sind um keine Antwort verlegen. Seit fünf Jahren ist das Braunschweiger Liedermacherduo in der Club-Szene unterwegs. Ob über Rotkäppchen, Rennradfahrer oder rechte Randerscheinungen: Mit Wortwitz und gesunder Selbstironie, wenn es sein muss, aber auch dem nötigen Ernst greifen Günther Kampen (Akkordeon, Gesang) und Jan-Christoph Friedrich (Gitarre, Gesang) die brennenden Themen des Alltags auf und streuen schnell noch eine Prise Latin, Reggae oder Polka in ihre Songs.



JAN BEHRENS: SILENT LIGHTS

Freitag, 1.12.2017, 19:30 Uhr, Gemeindehaus der ev.-luth. Kirchengemeinde Stöckheim, Eintritt 10,- €

Das „Silent Lights“-Projekt wurde 2011 vom Braunschweiger Jazzpianisten und Arzt Jan Behrens entwickelt. Inzwischen sind 5 CDs erschienen, die sechste CD ist in Arbeit. Überregional bekannt wurde Behrens neben deutschlandweiten Konzerten mit seiner Konzertradtour durch Deutschland. Behrens fuhr dabei mit dem Fahrrad vom Bodensee bis an die Nordseeinsel Baltrum und spielte unterwegs Konzerte an Straßenecken, in Jazzclubs und Open Air. Die Erlöse der Konzertradtour kamen den „Fahrenden Ärzten“ in Kassel sowie dem Braunschweiger Obdachlosenprojekt „Iglu“ zugute. Jan Behrens wird an diesem besonderen Abend bei „Kultur vor Ort“ Eigenkompositionen für Piano solo spielen.



Ehrenamt: Übersetzer gesucht!

Bei meiner Suche nach einer ehrenamtlichen Tätigkeit habe ich das REFUGIUM in Braunschweig kennengelernt. Hier werden dringend ehrenamtliche Übersetzer gesucht: Farsi / Swahili / Pashto / Urdu / Serbian / Arabic / Albanian! (REFUGIUM Steinweg 5 / 240980 / info@refugium-braunschweig.de)

Da ich seit einem Jahr nicht mehr berufstätig bin, habe ich Zeit, meinen Alltag neu zu organisieren. 26 Jahre war ich nur passives SPD-Mitglied, seit einem Jahr bin ich aktiv im SPD-Ortsverein Stöckheim-Leiferde. Über die SPD-Arbeitsgemeinschaft Migration habe ich eine junge türkische Frau kennengelernt, die ich bei ihrer Ausbildung zur Sozialassistentin sprachlich unterstütze. Kontaktdaten für ehrenamtliche Tätigkeiten:

- SPD-ARBEITSGEMEINSCHAFT MIGRATION, tanjapantazis@icloud.com
- BILDUNGSPATEN für junge Flüchtlinge, 0176-63108395 / antje.wingert@dksb-bs.de
- FREIWILLIGENAGENTUR, Sonnenstraße 13 / 4811020 / info.bs@freiwillig-engagiert.de

Ich würde mich freuen, wenn weitere Mitbürger Interesse haben, weil „Hauptamt funktioniert nicht ohne Ehrenamt“! Birgit Reinhart BS 6149133, birgit.reinhart@gmx.net

Vorankündigung weitere Veranstaltungen von Kultur vor Ort Stöckheim / Leiferde e.V.:

Tannenbaum-Spitzen - Lesung mit Andreas Hartmann

Freitag, 15.12.2017, 19:30 Uhr
Gemeindehaus der ev.-luth.
Kirchengemeinde Stöckheim,
Kirchenbrink 3c, Eintritt: 8,00 €



Sommerfest

Der SPD-Ortsverein
Stöckheim-Leiferde
lädt zum Sommerfest ein:

16. September 2017
15° - 19°
Gemeindezentrum der ev.-luth. Kirche
Kirchenbrink 3c

Alle Bürgerinnen und Bürger
sind herzlich eingeladen, mit uns
über aktuelle Themen zu sprechen.
Unsere Bundestagsabgeordnete
Dr. Carola Reimann und unsere
Landtagskandidatin Annette Schütze
sind dabei und werden gern Zeit
für Gespräche und Fragen haben.

Musik, Grillgut, Getränke
und kleine Spielgeräte
für die Kinder
stehen bereit!

Wir freuen uns auf unsere Gäste!

Reinhard Siekmann
(Ortsvereinsvorsitzender) **SPD**

Ferien im Jugendzentrum

Schulkindern in Stöckheim und Leiferde geht es gut: seit vielen Jahren bietet das Jugendzentrum in den Ferien spannende, interessante und freudvolle Betreuungsprogramme an.

In den Sommerferien 2017 verbrachten etwa 70 Kinder im Rahmen des FiBS (Ferien in Braunschweig) unter der Leitung von Claudia Siegel und ihrem Team „Tierische Ferien“ mit dem Jugendzentrum. Um Haustiere, Wildtiere und Waldtiere drehten sich die Aktivitäten und Kinder von der ersten bis zur vierten Klasse und dann ab Klasse 5 beschäftigten sich spielerisch und kreativ mit ihnen. Ganz nebenbei lernten sie dabei auch eine Menge Wissen um die Entwicklung und die Lebenswelten dieser Tiere. Die 10jährige Melissa fand alles ganz toll und zieht das Fazit: „Ich finde es schade, dass die drei Wochen schon vorbei sind“.

Doch sie - wie alle anderen Kinder - kann sich schon auf die Herbstferien freuen: **Unter dem Hauptmotto „Wind und Wetter“ bietet das Jugendzentrum für zwei Wochen, vom 02.-06.10.2017 und vom 09.-13.10.2017 ein Betreuungsprogramm an.**

Die Anmeldung erfolgt wochenweise. Infos gibt es von Montag-Freitag ab 12 Uhr unter der Telefonnummer 0531/611606. Eltern können sich sicher sein, dass ihre Kinder von 8-16 Uhr gute Bewegung, gutes Essen und gute Entspannung finden. Die erfahrenen Mitarbeiterinnen stehen für qualitätsvolle pädagogische Arbeit.

Wir dürfen wählen – wir werden wählen!

Aktuell können wir rund um Europa sehen, was wählen bedeutet. Wir dürfen wählen, wir haben dabei eine freie Auswahl und wenn wir wählen brauchen wir keine Angst zu haben. Viele Menschen in anderen Ländern beneiden uns um diese Freiheit und Sicherheit. Diese Freiheit sollten wir uns bewahren, am besten durch die Teilnahme an den kommenden Wahlen.

Bei der **Bundestagswahl am 24. September** und bei der **Landtagswahl am 15. Oktober** haben Sie jeweils zwei Stimmen. Mit der Erststimme wählen Sie ihre persönliche Vertretung in Berlin und Hannover, mit der Zweitstimme bestimmen Sie wie stark eine Partei im Bundestag bzw. Landtag vertreten sein soll!

Gehen Sie wählen!

Herzlich willkommen bei
SV Stöckheim Phoenix
Dart Club.



Willst du auch mal bei der Dart
Weltmeisterschaft mitspielen?

Wir suchen noch Mitglieder

"Wenn du Lust hast, komm doch
mal zum Training vorbei."

Jeden Mittwoch um 18:30 Uhr in der
Sportgaststätte des SV Stöckheim

Ansprechpartner ist die
Geschäftsstelle des
SV Stöckheim
oder

1. Abteilungsleiter
Maik Buchholtz

2. Abteilungsleiter
Klaus Ohlendorf

<https://sv-stoeckheim-phoenix.jimdo.com>

Stöckheim
Leiferde

SPD

IMPRESSUM:

Bezirkskurier - SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLAND

Herausgeber: SPD Ortsverein Stöckheim-Leiferde, Schloßstraße 8, 38100 Braunschweig

Verantwortlich: Eva Lavon, Helene Engelbrechtstr. 135, 38124 Braunschweig,
eva.lavon@spd-stoeckheim-leiferde.de

Info@spd-stoeckheim-leiferde.de, www.spd-stoeckheim-leiferde.de

Facebook: www.facebook.com/SPDstoel; SPD Stöckheim-Leiferde

Redaktion: M. Kayser, C. Kirsch, G. Kleinöder, E. Lavon, R. Müller-Struck, R. Siekmann

Bankverbindung: IBAN DE2325050000002952554, BIC NOLADE2HXXX